

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Sehr geehrte Stadtverordnete,

Sehr geehrte Gäste,

die Fläche des ehemaligen Sägewerks Leidheiser & Söhne in Obervorschütz hat eine lange Geschichte. Nach dem Brand in den 60er Jahren und der späteren Schließung des Betriebs Anfang der 2000er Jahre lag dieses Areal viel zu lange brach. Wir als Freie Wählergemeinschaft haben von Beginn an – seit dem Grundstein durch den einstimmigen Beschluss im März 2022 – dieses Projekt konsequent unterstützt.



Carsten Lucas

Für uns steht dieses Vorhaben beispielhaft für den zentralen Grundsatz einer modernen Stadtplanung: „Innen- vor Außenentwicklung“. Das verdichtete Bauen auf einer Fläche von knapp 5.500 m² bietet daher enorme Vorteile:

- Wir nutzen bereits versiegelte, brachliegende Flächen und schließen Baulücken im Ortskern.

- Wir schaffen dringend benötigten Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse – von Einfamilienhäusern bis hin zu mehrgeschossigen, barrierefreien Wohnungen.
- Gleichzeitig schonen wir wertvolle landwirtschaftliche Flächen im Außenbereich, die für unsere lokale Erzeugung essenziell bleiben.
- Besonders hervorzuheben ist, dass der Ortsbeirat Obervorschütz von der ersten Stunde an intensiv in den Prozess eingebunden wurde. Diese enge Abstimmung hat dazu geführt, dass die Planung noch einmal optimiert wurde:

Es entstehen also drei attraktive Baugrundstücke für Einfamilienhäuser, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden.

Gleichzeitig wird durch das Konzeptvergabeverfahren sichergestellt, dass nicht der Höchstbietende, sondern das tragfähigste und passendste Konzept den Zuschlag erhält – ein Konzept, das sich harmonisch in den dörflichen Charakter einfügt.

Wir stimmen dem heutigen Satzungsbeschluss daher mit voller Überzeugung zu und hoffe jetzt auf eine zügige Umsetzung. Es ist entscheidend, dass zeitnah ein fähiger Projektierer gefunden wird, der dieses für Obervorschütz so wichtige Projekt realisiert. Wir dürfen es uns nicht erlauben, dass hier – wie beispielsweise bei der „Alten Molkerei“ – über Jahre hinweg Stillstand herrscht. Obervorschütz braucht diese Entwicklung jetzt, um als Ortsteil attraktiv und lebendig zu bleiben.

Vielen Dank!